

aktuell 8

AUS DEM RATHAUS

Amtliches aus Freistadt

KW 20 Mai 2008

Nr. 02/2008

300 NEUE JOBS

FÜR UNSERE REGION SEITE 03

SEITE 08

**LANDES-
FEUERWEHRBEWERBE
IN FREISTADT**

SEITE 12 – 13

**VERANSTALTUNGEN
IN FREISTADT**

SEITE 15

**BOULE-BAHNEN
NEU IN FREISTADT**





Frei.Stadt mit 
Eine Initiative von Bürgermeister Christian Jachs

Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

Frei.Stadt mit Herz – Wir arbeiten für unsere Stadt!

Die Politik in Freistadt ist dafür verantwortlich, dass sich unsere Stadt gut entwickelt und die Lebensqualität weiter steigt. Das kann nur gelingen, wenn sich auch alle Parteien mit den wirklich wichtigen Themen beschäftigen: Es geht um die Menschen in Freistadt und deren Wünsche und Anliegen! Deshalb arbeiten wir für Freistadt. Parteipolitisches Denken liegt mir fern und ich werde mich in Freistadt auch weiterhin für ein gutes und konstruktives Miteinander einsetzen. Mein Angebot zur Zusammenarbeit gilt nach wie vor und richtet sich an alle politischen Parteien – insbesondere an jene, die auch mit mir ehrlich zusammen arbeiten wollen. Um von Ihnen zu hören welche Ideen Sie haben und was wir in unserer Stadt noch besser machen können, werde ich wie bisher auf alle Freistädterinnen und Freistädter offen und direkt zugehen. Ich möchte mich mit möglichst vielen Menschen in Freistadt treffen und ihre Meinung zu den Themen unserer Stadt in persönlichen Gesprächen erfahren. Ich lade Sie ein: Kontaktieren Sie mich und reden wir miteinander!

Ihr Bürgermeister


Christian Jachs

P.S.: Ich bin für Sie da – Sie erreichen mich im Rathaus!

WSG haucht altem Haus neues Leben ein

Stolz auf ein oö. Pilotprojekt ist Bürgermeister Christian Jachs: „Erstmals erwirbt ein gemeinnütziger Wohnbauträger ein denkmalgeschütztes Haus, noch dazu innerhalb der Stadtmauern.“ Konkret kauft die WSG das traditionelle „Reschhaus“. Man werde neun „betreute“ Wohnungen und ein bis zwei konventionelle Wohneinheiten schaffen, erklärt WSG-Obmann Heinz Rechberger. Im Erdgeschoß werden in Absprache mit der Stadtgemeinde kommunale und soziale Institutionen einziehen. „Derartiges Engagement für ein Mehr-Generationen-Haus im Stadtkern sichert das schöne Erscheinungsbild Freistadts“, lobt Gemeindereferent LR Josef Stockinger. Ein Verfall des Gebäudes ist verhindert worden und das schöne Erscheinungsbild damit gesichert.



In einer Stadt mit Herz ist auch Platz für Menschen mit Beeinträchtigungen. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Mag. Christian Jachs beim Antrittsbesuch bei Pro mente in der Eisengasse.



Hofrat Dr. Othmar Rappersberger wurde 80 Jahre. Bgm. Mag. Christian Jachs gratulierte recht herzlich!



DI Carin Fürst und Peter Affenzeller bei der Eröffnung der Boule-Bahnen



Bischof Ludwig Schwarz und Bürgermeister Christian Jachs bei der Eröffnung der psychiatrischen Tagesklinik im Landeskrankenhaus Freistadt

Impressum:
Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt **Gestaltung:** upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt „Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

FAKTOR MENSCH GAB DEN AUSSCHLAG 300 neue Jobs für Freistadt und die Region

„Ausschlaggebend waren die guten Erfahrungen der Firma Greiner mit Freistadt und die engagierten Mitarbeiter in unserer Region“, freut sich Bürgermeister Christian Jachs.

Denn mit ihrem Labor LAMBDA hat die zur Greiner Gruppe zählende Bio-One einen Betrieb mit fast 20 Mitarbeitern im Technologiezentrum Freistadt. Das High-Tech-Unternehmen Greiner Bio-One errichtet auf dem gemeindeübergreifenden Betriebsbaugelände in Apfoltern, an dem auch Freistadt beteiligt ist, um 30 Mio. Euro ein neues Werk. Ein Standort in Ungarn, der ebenfalls im Gespräch gewesen ist, hat den Kürzeren gezogen. „In einem ersten Schritt entstehen 100 neue Arbeitsplätze direkt vor den Toren unserer Stadt“, be-

tont Jachs. Schon am 01. Februar wird die Produktion von Petri-Schalen starten. Gleich darauf folgt schon die zweite Ausbaustufe, weiß Jachs, der gemeinsam mit Bio-One-Geschäftsführer und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl die entsprechende Pressekonferenz in Linz mitgestaltet hat: „Bis 2010 wird der Spezialist für Blutentnahme-Systeme sogar 300 neue Arbeitsplätze schaffen. Die gemeinsamen Bemühungen um einen attraktiven Arbeitgeber für unser Betriebsbaugelände waren somit ein Erfolg auf ganzer Linie“, ist Jachs zufrieden. „Einen besseren Beleg für die gute Ausbildung der Freistädterinnen und Freistädter sowie für die Qualität Freistadts als Wirtschaftsstandort kann es gar nicht geben!“



Bei der Pressekonferenz über die Standortentscheidung v.l.: Bürgermeister Christian Jachs mit Geschäftsführer der Greiner Bio-One GmbH, Franz KONRAD, LR Viktor Sigl und Bürgermeister Fritz Stockinger

Bewerbungen für die 1. Etappe:

Anlernkräfte, Reinigungspersonal, Führungskräfte, Büromitarbeiter, Qualitätscontroller, 30 Mitarbeiter für einen 3-Schicht-Betrieb von Montag bis Samstag. Wichtigste Voraussetzungen sind: Teamfähigkeit, hohe Motivation und Arbeitsbereitschaft.

Produktionsstart: 01. Februar 2009,

Bewerber sollten bereits ab Oktober für Ausbildungen zur Verfügung stehen! Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bei: www.greiner.at/karriere oder bei Michaela Lederer von Greiner Bio-One, E-Mail: michaela.lederer@gbo.com, Tel.: 07583/6791-112

NEUGESTALTUNG DER HOMEPAGE www.freistadt.at



Vizebürgermeister
Franz Kastler
Obmann des Ausschusses für
Wirtschaft, Tourismus, Forst,
Landwirtschaft, Jagd



Die Stadtgemeinde Freistadt wird in Zusammenarbeit mit dem Tourismuskern Freistadt eine neue Startseite auf **www.freistadt.at** einrichten. Unmittelbar nach dem Einstieg kann der User entscheiden, ob er die Stadt virtuell als Gast oder als Bürger besuchen möchte.

Die bisherigen Gemeindeseiten bleiben unverändert. Beim Einstieg in die Gästeseiten werden die vielfältigen touristischen Ange-

Fragen zu diesem Artikel an:
franz.kastler.kastler@partner.renault.at

bote unserer Stadt aufgezeigt. Mit dieser Neugestaltung sind wir für die Zukunft, auch im Hinblick auf die Landesausstellung 2013, gut aufgestellt.

Stadtmarketing Freistadt

Ich freue mich über den einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschluss, in Freistadt ein Stadtmarketing zu installieren. Der Aufgabenbereich einer Stadtmanagerin oder eines Stadtmanagers ist sehr umfangreich. Dazu zählen z. B. der Aufbau eines Stadtmarketings, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Koordinationsmaßnahmen im Stadttourismus, Standortmarketing bis hin zu Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung 2013.

Es gibt viele Ideen und Projekte, die in den letzten Jahren gesammelt wurden. Sie sollen in einem Marketingkonzept ausgearbeitet und natürlich auch umgesetzt werden. Von dieser Einsetzung des Stadtmanagements erwarte ich mir einen erheblichen Entwicklungsschub für unsere Stadt.

ASPHALTIERUNGEN VORANGETRIEBEN:

**Gemeinde tätigt wichtige
Investitionen im
Straßenbau**



Vizebürgermeisterin
Ulrike Steininger
Obfrau des Ausschusses für
Straßenbau und Verkehr



Beginn der Generalsanierung der Straße Am Pregarten. Mit Behinderungen im Straßenverkehr ist zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

Viele Siedlungsstraßen sind dringend sanierungsbedürftig. In der letzten Gemeinderatsitzung wurden wichtige Entscheidungen für den Straßenbau einstimmig beschlossen. Eine gute Infrastruktur in den Siedlungsbereichen verbessert die Lebensqualität der Menschen. Während der Bautätigkeit müssen die Freistädterinnen und Freistädter aber Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. Wir bitten dafür um Geduld und Verständnis.

Folgende Baumaßnahmen werden bis Ende Juni dieses Jahres abgewickelt:

- Generalsanierung der Straße Am Pregarten,

Fragen zu diesem Artikel an:
u.steininge@eduhi.at

beginnend von der Kreuzung Bahnhofstraße bis Haus Raffaseder, inklusive der gesamten Parkplatzfläche.

- Sanierung der Fossenhofstraße, beginnend ab Straße Am Pregarten bis zur Kreuzung mit der Hirschstraße.
- Sanierung der St.-Peter-Straße

Im Bereich Bockaustraße/Kaspar-Schwarz-Straße beginnen die dringend notwendigen Kanalbauten. Nach Abschluss der Arbeiten wird die gesamte Fahrbahnbreite, in der Bockaustraße auch die Gehsteigbreite, mit einem neuen Asphalt überzogen. Im Herbst soll in die Taubenstraße ein Asphaltband mit entsprechenden staubfreien Zufahrten zu den jeweiligen Hauszufahrten und Eingängen entstehen. Die Restflächen werden in Absprache mit den Anrainern gestaltet. „Ich freue mich, dass die dringend notwendigen Straßensanierungen nun realisiert werden. Die Liste der sanierungsbedürftigen Straßen ist noch lang. Ich werde mich konsequent weiterhin um eine Verbesserung der Infrastruktur bemühen“, so Verkehrsreferentin Vizebürgermeisterin Ulli Steininger.



Sind Sie bereit zu beginnen?

Gerade auf Sie kommt es an!

Beispiel: Sonnenkraftwerk am eigenen Dach oder als BürgerInnen-Beteiligungsmodell, wenn Sie selbst über kein geeignetes Dach verfügen (roof-sharing analog zu car-sharing):

Auf einer geeigneten öffentlichen oder privaten Dachfläche wird eine Anlage für 3 bis 5 Haushalte errichtet, die sich BürgerInnen teilen. Volleinspeisung des Ökostroms ins Stromnetz, Bezug des Eigenverbrauchs aus dem Stromnetz wie bisher oder – ehrlicher – von einem Ökostrom-Anbieter.

Zu annähernd gleichen Kosten über den Lebenszyklus der Anlage im Vergleich zu Strom

aus Kohle-, Gas-, Öl- oder Atomkraftwerken können Sie tatsächlich klima-aktiv werden!

Raumordnung, Bautätigkeit

In der Gemeinderatssitzung am 31. März wurde mit der Umwidmung einer Teilfläche der Parz.861/3 am nordwestlichen Rand der Kalvarienbergsiedlung die Voraussetzung für eine Bebauung „mit dem Gelände“ geschaffen. Diese wurde von BauwerberInnen und PlanerInnen mit einem abgestuften Hanghaus innovativ und kreativ auf die definierten Planungsziele der Gemeinde abgestimmt. Weniger glücklich bis Besorgnis erregend hingegen verlaufen Bebauungen in Hanglagen, wenn das reale Gelände vorerst ignoriert und bei der Außengestaltung mit zyklischen Steinmauern ein quasi ebenes Grundstück erzeugt werden soll – oft zum Nachteil der Unterlieger. Hier wären mehr Planungsorgfalt und -kompetenz gefordert.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben kontaktieren Sie mich!

Fragen zu diesem Artikel an:
o.stoglehner@eduhi.at

ENERGIE- ZUKUNFT FREISTADT 2030



StR
Oskar Stöglehner
Obmann des Ausschusses für örtliche
Raumplanung, Bauangelegenheiten
und örtliche Energiefragen

Richtig trennen und entsorgen beim Müll hilft Kosten sparen und schont die Umwelt. Stadtrat Eduard Anger und Mitglieder des Umweltausschusses informieren im Altstoffsammelzentrum darüber. Für die Besucher gibt es ein (sinnvolles) Geschenk!

Die Stadtgemeinde beteiligt sich am landesweiten „Tag der Abfallwirtschaft“ mit einer besonderen Aktivität: Die FreistädterInnen haben die Möglichkeit, sich an diesem

Tag – sozusagen aus erster Hand – über Wissenswertes zum Thema Mülltrennung und -entsorgung zu informieren.

Informationen zum Neubau des ASZ

Im Altstoffsammelzentrum in der Industriestraße wird es einen Info-Stand geben, wo auch der Plan des in Bau befindlichen neuen Altstoffsammelzentrums aufliegt und Auskünfte dazu eingeholt werden können.

Eine Sammeltasche als Präsent für Besucher

Als kleines Dankeschön dafür, dass die Menschen in Freistadt die Abfalltrennung ernst nehmen und so auch einen Beitrag zur besseren Wirtschaftlichkeit leisten, erhalten die Besucher eine aus Recyclingmaterial hergestellte Tasche, die vielseitig (z. B. zum Trennen von Abfällen!) verwendet werden kann (solange der Vorrat reicht).



Stadtrat Eduard Anger:
„Ich freue mich auf möglichst viele Besucher am 16. Mai!
Informieren Sie sich und holen Sie sich Ihr Präsent!“

Fragen zu diesem Artikel an:
eduard.anger@gpa.at

16. MAI: TAG DER ABFALL- WIRTSCHAFT

**Im Altstoffsammelzentrum
Freistadt**



StR
Eduard Anger
Obmann des Ausschusses für
örtliche Umweltfragen, Abfallwirtschaft,
Klimabündnis

„MIGRATION HAT VIELE GESICHTER!“

Eine Veranstaltungsreihe
zum Thema Migration in
Freistadt



StR
Wolfgang Preissl
Obmann des Ausschusses für
Soziales, Wohnungen, Senioren

Wußten Sie, dass

- in Freistadt Menschen aus insgesamt 36 Nationen leben?
- je eine Person aus Neuseeland, Kanada, Kuba, Italien, Portugal, Kamerun, den USA, der Dominikanischen Republik, Usbekisten und Indonesien kommt?
- BürgerInnen aus der BRD die zweitgrößte Gruppe stellen, die mit Nicht-Österreichischer Staatsbürgerschaft in Freistadt ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben?
- insgesamt 384 Personen in Freistadt ihren Hauptwohnsitz haben, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen?

„Migration hat viele Gesichter“ ist eine Veranstaltungsreihe um das Thema Migration zur Sprache zu bringen. Die Gründe für Migration sind vielfältig wie die Menschen selber und doch sind es sehr oft erzwungene Umstände, die Menschen zur Migration nötigen. Insgesamt leben nur 3% der Weltbevölkerung nicht mehr im eigenen Land. Migration über Landes- und Kontinentgrenzen hinweg

Fragen zu diesem Artikel an:
preissl.w@aon.at



Das Team der Initiatoren v.l.: Mag. Peherstorfer, Almut Zillner, Mag. Berghaler, Wolfgang Preissl;

hat viele Gründe und Auswirkungen auf die Stadt Freistadt und deren BewohnerInnen.

Mit der Ausstellung „Bilder dieser Erde“ im Gymnasium Freistadt wurde die Veranstaltungsreihe eröffnet, es folgte der Film Bamako. Ab Mai werden an verschiedenen Orten in Freistadt Bilder von MigrantInnen ausgestellt werden. Dies ist ein Projekt der HAK Freistadt.

Die Initiative zu dieser Veranstaltungsreihe geht aus vom Integrationsbüro Freistadt. MitinitiatorInnen sind: Almut Zillner, Integrationsbüro Freistadt; Mag. Hannes Peherstorfer, Lehrer in der HAK Freistadt; Mag. Johann Berghaler, Professor im Gymnasium Freistadt und ich als Lehrer in der BS Freistadt und Sozialstadtrat, zuständig für das Thema Integration.



v.l.: Direktoren Janschek und Beyer, Bgm. Jachs, StR. Huemer, StR Kreischer und der Präsident des oö. Landesschulrates Fritz Enzenhofer

Ganz Freistadt, allen voran die Lehrer, Schüler und Eltern blicken voller Zuversicht auf den kommenden Schulbaupfupel des Landes

ÖÖ und erwarten die Zusage für einen frühen Beginn der Sanierungsarbeiten der Doppelhauptschule Freistadt. Sowohl Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer als auch der Präsident des oö. Landesschulrates Fritz Enzenhofer machten sich vor Ort ein Bild über die dringende Notwendigkeit dieser Bautätigkeiten. Nicht zuletzt durch die guten Kontakte von Bürgermeister Christian Jachs zu den Spitzen der Landesregierung können wir auf einen baldigen Baubeginn hoffen.

Soziale Staffelung der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung

Die Anpassung der Tarife der Nachmittagsbetreuung an der Volks- und Hauptschule Freistadt nach sozialen Gesichtspunkten ist ein Kernthema mit dem sich die Mitglieder des Schulausschusses derzeit befassen. „Das Ziel ist die Erarbeitung von Beiträgen, die sich alle, die diese wichtige Einrichtung brauchen, auch leisten können“, sagt Schulstadtrat Bernhard Huemer.

Fragen zu diesem Artikel an:
bernhard.huemer@epnet.at

SANIERUNG DER DOPPELHAUPT- SCHULE – LAND OÖ GIBT GRÜNES LICHT



StR
Bernhard Huemer
Obmann des Ausschusses für
Schule, Kindergarten, Gesundheit

JUGENDTAG 2008 DER STADTGEMEINDE FREISTADT

Komm hin – mach mit!



StR
Christian Gratzl
Obmann des Ausschusses für
Familie, Jugend, Sport



Am 28. Juni 2008 gehört der Salzhof wieder einen Tag lang der Freistädter Jugend. Es haben Freistädter Vereine, Jugendorganisationen und Jugendliche die Möglichkeit sich und ihre Leistungen zu präsentieren.

Sportliche Einlagen, verschiedenste Aktivitäten von Vereinen, alkoholfreie Cocktails an der Barfußbar und Konzerte wurden in den letzten Jahren geboten. Der von Vizebürgermeisterin Ulli Steininger ins Leben gerufene Jugendtag erfreut sich großer Beliebtheit. Alle Freistädter Vereine und interessierte Jugendliche, die sich am Jugendtag 2008 präsentieren und mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, sich am Stadttamt zu

Fragen zu diesem Artikel an:
christian.gratzl@ts.oebb.at

melden. Junge Bands, Rockgruppen und Musikkapellen haben die Möglichkeit, einen Auftritt vor einem interessierten Publikum zu absolvieren. Miteinander spielen, sporteln, reden, sich Anregungen, Tipps holen und sich kennenlernen ist das Ziel des Jugendtages. Ich freue mich schon auf einen spannenden Tag und viele Gespräche mit TeilnehmerInnen, FunktionärInnen und BesucherInnen. „Beim Reden kommen die Leute zusammen, das gilt auch für unsere Jugendlichen!“ meint Stadtrat Christian Gratzl.

Daher, komm hin und mach mit deiner Anwesenheit den Jugendtag 2008 zu etwas ganz Besonderem. Wer mitmachen möchte, meldet sich am Stadttamt bei Frau Mag. Moser unter Tel.: 07942/72506-20.



60 Jahre VHS Singkreis Freistadt

Herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum und ein herzliches Danke allen Sängerinnen und Sängern, insbesondere der überaus umsichtigen Obfrau Hedwig Schmidt und dem sehr engagierten Chorleiter Herrn Prof. Fritz Hinterdorfer, der im Vorjahr vom Herrn Bundespräsidenten mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet wurde.

VHS Jubiläumskonzert:
Freitag, 06.06.2008,
20.00 Uhr Stadtpfarrkirche

stimmen.festival.freistadt

Selber Singen und Zuhören – das sind die zwei wichtigsten Aspekte dieses besonderen Festivals.

Der Vormittag gehört dem Kursbetrieb (im Gymnasium), wo es neben den Erwachsenenkursen auch Kinderkurse gibt. Der Nachmittag lässt Zeit für Erholung und Familie, denn wo man singt, da kann man auch Urlaub machen.

Am Abend wird ganz Freistadt zum Podium, herausragende Chöre und Vokalensembles gastieren an den schönsten Orten der Stadt. Ich lade dazu alle Freistädter und Freistädterinnen jetzt schon sehr herzlich ein!

www.stimmen-festival-freistadt.at

Fragen zu diesem Artikel an:
a.kreischer@eduhi.at

WO MAN SINGT ...



StR
Adelheid Kreischer
Obfrau des Ausschusses für
Kultur und Denkmalpflege



LANDES- FEUERWEHRBEWERBE in Freistadt

Vom 03. bis 05. Juli steht Freistadt ganz im Zeichen der Feuerwehr. Rund 25.000 Besucher erwartet die Stadt an diesem Wochenende, 20.000 Feuerwehrleute aus ganz Österreich und den Nachbarstaaten und ihre vielen Fans. Ein logistischer Kraftakt, bedenkt man, dass tausende Wettbewerbsteilnehmer an diesen drei Tagen in Freistadt versorgt und teilweise auch untergebracht werden. Ziel eines solchen Bewerbes ist es, ständig im Training zu bleiben um für die Sicherheit der Bevölkerung einen höchstmöglichen Ausbildungsstandard zu erlangen.

Unterstützt wird die FF Freistadt von der Landesbewerbsleitung, dem Bezirksfeuerwehrkommando und von den Feuerwehren aus allen vier Abschnitten des Bezirkes aber auch von vielen privaten Helfern. Das Rote Kreuz übernimmt, gemeinsam mit den Feuerwehrsaniätären, den Ambulanzdienst. Manfred Zeinlinger, Projektleiter und Kommandant der FF Freistadt: „Die Hauptlast liegt klarerweise bei der Feuerwehr Freistadt. Dazu wurden 18 Freistädter FF-Mitglieder zu Bereichsverantwortlichen eingeteilt, denen besonders in den letzten Monaten einiges abverlangt wurde.“

Hauptbewerbe auf dem Fußballplatz

Schauplätze werden die SV-Sportanlage, die Bahnhofstraße, Am Pregarten und Am Stieranger sein, wobei die Leistungsbewerbe auf dem Fußball-Hauptfeld und am Trainingsfeld abgehalten werden. Am Pregarten, Am Stieranger und die Bahnhofstraße werden als Staffellaufstrecke

dienen. Administrativ abgewickelt wird der Bewerb in den beiden Hauptschulen.

Der Leistungsbewerb

• Leistungsprüfung der Aktiven (16 bis 65 Jahre)

Neun Mitglieder einer Löschgruppe müssen einen simulierten Löschangriff (SV-Hauptspielfeld) innerhalb einer gewissen Zeit nach genau festgelegten Regeln und einen Staffellauf (Am Pregarten und Am Stieranger) absolvieren.

Die Gruppen der Aktiven können zwischen Sportwertung oder Sicherheitswertung wählen.

• Leistungsprüfung der Jugend (10 bis 16 Jahre)

Neun Jugendliche bewältigen eine Hindernisübung (SV-Trainingsfeld) und einen Staffellauf (Bahnhofstraße) mit eingebauten Hindernissen.



Leistungsabzeichen

Jeder Teilnehmer einer Gruppe bekommt – wenn er die Übungen in einer bestimmten Zeit schafft – ein Leistungsabzeichen. Beim Leistungsabzeichen in der Stufe „Bronze“ können die einzelnen Funktionen in der Gruppe selbst gewählt werden. Bei Stufe „Silber“ werden die Funktionen gelöst, d. h. dass jedes Gruppenmitglied jede Funktion perfekt beherrschen muss. Die Landessieger werden bei der Siegerehrung am Hauptplatz (Samstag, 05. Juli, 18.00 Uhr!) besonders geehrt.

Erhöhtes Verkehrsaufkommen

An den Wettbewerbtagen ist im Raum Freistadt mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Besonders nach der Schlussveranstaltung am Samstag dem 05. Juli, ab ca. 19.00 Uhr, wenn die meisten Bewerbungsgruppen die Heimreise antreten, müssen im Stadtgebiet Behinderungen eingeplant werden.

Riesenlogistik in der Messehalle – helfende Hände sind willkommen.

An drei Tagen werden 280 Personen, allesamt Feuerwehrfrauen und -männer, sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr, für die Gäste in der Messehalle da sein. Am Freitag werden die „Original Etz’n Buam“ von 12.00 bis 18.00 Uhr spielen, ab 18.00 Uhr unterhalten Sie „die Trattnachtaler“ (freier Eintritt). Am Samstag spielen „die Trattnachtaler“ bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt, bei der „Burn out-Party“ ab 21.00 Uhr spielt die Gruppe „Xplosive“ (€ 5,- Eintritt).

Wenn Sie an diesen Tagen etwas Zeit erübrigen können, Ihre Unterstützung würde uns sehr helfen. Kontaktieren Sie uns bitte unter 07942/7250654.

Speisen und Getränke werden weitgehend von heimischen Unternehmen geliefert!



Abchnittsbrandinspektor Manfred Zeinlinger,
Kommandant der FF Freistadt

Damit sich Freistadt während des Bewerbes festlich präsentiert, wird ersucht, die Häuser entlang der Pfarrgasse, Eisengasse und entlang des Hauptplatzes zu beflaggen.

www.feuerwehr-freistadt.com | www.landesbewerb.feuerwehr-freistadt.com



Die Citybus-Haltestelle Stifterplatz wird im Zeitraum von **Donnerstag, 03. Juli, 4.00 Uhr bis Samstag, 05. Juli, auf die B310 verlegt**, die Haltestelle **Hallenbad** wird in dieser Zeit nicht angefahren.

Die Bewohner der betroffenen Straßenzüge werden von der Freiwilligen Feuerwehr zu einem **Informationsabend am Freitag, 20. Juni um 19.00 Uhr**, in den **Salzhof, Kleiner Saal**, geladen.

Straßensperren

Donnerstag, 03. Juli, 10.00 Uhr bis Samstag, 05. Juli, 16.00 Uhr

- Bahnhofstraße von der HAK-Kreuzung bis zur Kreuzung Hessenstraße
- Johannisfeldstraße, Kronbergerstraße, Waldeggsstraße, Ritzbergerstraße, Parkmöglichkeit für die Anrainer am Stifterplatz

Freitag, 04. Juli von 10.00 bis Samstag, 05. Juli 16.00 Uhr

- Am Pregarten und Am Stieranger
- Stifterplatz (reserviert Anrainer)

Samstag, 05. Juli

- Hauptplatz von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Sperre der gesamten Innenstadt von 17.00 bis 21.00 Uhr

Programm:

03. Juli 08 14.00 Uhr: Beginn der Jugendbewerbe

04. Juli 08 11.30 Uhr: Eröffnungsfeierlichkeiten auf der SV Sportanlage mit Landesrat Dr. Josef Stockinger, Landesfeuerwehrkommandant, Landesbranddirektor Johann Huber, Bürgermeister Mag. Christian Jachs, Musikalische Umrahmung durch die Feuerwehrmusikkapelle Windhaag bei Freistadt, anschließend Beginn der Bewerbe
18.00 Uhr: Live-Musik in der Messehalle mit der Gruppe „Die Trattnachtaler“ (freier Eintritt)

05. Juli 08 06.00 Uhr: Fortsetzung der Jugend- und Aktivbewerbe
10.00 Uhr: Parallelstart der schnellsten Gruppen in der Wertung Silber
13.30 Uhr: Parallelstart der schnellsten Gruppen in der Wertung Bronze
15.00 Uhr: Bewerbsende
18.00 Uhr: Schlussveranstaltung am Hauptplatz mit Siegerehrung, anschließend Defilee der Gruppen



MARKTTAGE AM HAUPTPLATZ

- **Freistädter Frischemarkt**
Neu im heurigen Jahr ist die Verteilung der Themenschwerpunkte freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr:
Freistädter Frischemarkt mit Obst, Gemüse, Backwaren, Wein, Käse u.v.m.;
- **Bauernmarkt samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:** wählen Sie aus 100 bäuerlichen Spezialitäten der Region
- **Dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr:** Fleisch, Gemüse, Schuhservice, Schlüsseldienst



KURZ NOTIERT

- **Lange Einkaufsnacht:** Am Freitag, 30. Mai laden die Innenstadt-Kaufleute wieder zur „**Langen Einkaufsnacht**“ mit buntem Rahmenprogramm und Einkaufsmöglichkeit bis 22.00 Uhr. In der Waaggasse findet unter dem Motto „**Back mit und Gewinn**“ eine Prämierung der besten Mehlspeisköche und -köchinnen statt. Der Reinerlös geht an den Sozialfonds der Pfarre Freistadt. Melden Sie sich bitte bis 15. Mai in der Fliesenstube Wippel oder bei Moden Chalupar an.
- **Pfarrwanderung:** Am 08. Juni findet die Segnung der neu errichteten Kalvarienbergstation im Rahmen der Pfarrwanderung statt. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Ecke Bockaustraße/Kalvarienbergstraße
- **Bessere Busverbindungen:** Dank der Freistädter Buspendlerinitiative wurde der Halbstundentakt



NEUE AKTIONEN:

- **jeden 1. Freitag im Monat**
grillt Alfred Nöstler Steckerlfische
- **jeden 2. Freitag im Monat**
informiert die „Gesunde Gemeinde Freistadt“
- **jeden 3. Freitag im Monat:**
Weinbauern aus unterschiedlichen Regionen am Frischemarkt
- **jeden 4. Freitag im Monat:**
Grillhendl

von Linz nach Freistadt um einen zusätzlichen Bus verstärkt. Seit Dezember 2007 gibt es den Linienbus 310 mit der Abfahrt 16.20 Uhr Linz Bahnhof, 16.24 Uhr Linz Hessenplatz, 16.26 Uhr Linz Brucknerhaus, der Sie von Montag bis Donnerstag auf schnellstem Weg nach Freistadt bringt (Ankunft 17.20 Uhr). Übrigens: Eine Jahreskarte Freistadt – Linz kostet € 761,-. Die Freistädter Citybuslinien können Sie selbstverständlich gratis mitbenützen.

- **Rasenmäher Verordnung:** Vermeiden Sie bitte an Samstagen, ab 16.00 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen das Rasenmähen und natürlich auch andere lärmentwickelnde Arbeiten.
- **Neue Stadtpläne:** Im Stadamt Freistadt bei Karl Koval im Erdgeschoß liegen neue Stadtpläne auf.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR, MUSIK, LESUNG

13.05.08 | 19.30
„Zitherrecital“
Salzhof
Freunde der öö. LMS

15.05.08 | 19.30
Chorkonzert Vokalensemble
„Petersburg singers“
Stadtpfarrkirche
Pfarre Freistadt

16.05.08 | 20.00
Jazz alive
Salzhof
Local-Bühne

17.05.08 | 20.00
„Wir spielen für Sie“
Salzhof
Musikverein der Bürgergarde
und des Kameradschaftsbundes
Freistadt

18.05.08 | 19.00
Klavierkonzert
mit Christoph Traxler
Salzhof
Lions Club Freistadt

20.05.08 | 18.00
„Max und Moritz“ Singspiel
von Franz Moser
Salzhof
Chor der VS 2 und
Ensemble der LMS

21.06.08 | 20.00
Konzert „klein aber oho“
Salzhof
Prof. Wiklicky

26.05.08 | 19.00
Gitarrenkonzert der
Bruckneruniversität Linz
Salzhof
LMS Freistadt

30.05.08 | 20.00
auf.klang.08
Versteigerungshalle
Musikhauptschule Freistadt

06.06.08 | 20.00
Jubiläumskonzert
60 Jahre VHS Singkreis
Stadtpfarrkirche

07.06.08 | nachmittags
„Das Gefälle der Lockerheit“
Salzhof
Buchhandlung Wurzinger

19.06.08 | 19.00
Jazz-Jugend-Orchester
Salzhof
Freunde der öö. LMS

21.06.08 | 18.00
Buchpräsentation
„Petersgeschichten“
von Elfriede Maria Aufreiter
Musik: Chor der VS 2
Schlossmuseum

25.06.08
27.06.08
02.07.08 | jeweils um 19.30
Theaterworkshop
Salzhof
Stadtgemeinde Freistadt

27.06.08 | 20.00
Dobrek Bistro
Salzhof
Local-Bühne

27.06.08 | 20.00
Chorkonzert
Salzhof
Reinhold Friedl Chor, Linz

11.07.08 | 19.30
„42,6 kHz“ – Konzert mit
diversen Bands
Salzhof
Simon Kampl

16.07.08
23.07.08
30.07.08 | jeweils um 20.30
Mittwochskonzertreihe
„Originalklang“
Liebfrauenkirche
Labyrinth – Atelier
für alle Sinne

FREIZEIT & SPORT

14.05.08 | 18.00
Stadtpfarrkirche –
Kirchturmbesteigung
Treffpunkt Rathausvorplatz
Wanderfreunde Freistadt

15.05.08 | 09.00 – 11.30
Filzkurs:
Buchhüllen und Kugeln
Salzgasse 3

17.05.08 | 13.00 – 19.00
Filzkurs:
Schals, Stirnbänder
Salzgasse 3

17.05.08 | 17.00
SV Freistadt vs. Putzleinsdorf
SV Platz

17.05.08 | 17.00
Faustball
1. Herren Bundesliga
Marianum Sportplatz

24.05.08 | 20.00
Dance Party – Tanz für alle!
FFC, Eglsee 12

31.05.08 | 17.00
SV Freistadt vs. Katsdorf
SV Platz

31.05.08 | 17.00
Faustball
1. Herren Bundesliga
Marianum Sportplatz

07.06. – 29.06.08
17.30 – 22.45
Public Viewing, Euro 2008
Hof der Brauerei
Local-Bühne

07.06.08 | 20.00
Dance Party – Tanz für alle!
FFC, Eglsee 12

08.06.08 | ab 10.00
Beachsoccer-
challenge⁽⁰⁸⁾4you
Freibad Freistadt

09.06.08 | 15.00 – 23.00
Public Viewing, Euro 2008
Parkplatz Penny Markt
Billa AG

11.06.08 | 18.00
Nordic walking
GH Neumühle, Helbetschlag
Wanderfreunde Freistadt

14.06.08 | 17.00
Faustball
1. Herren Bundesliga
Marianum Sportplatz

14.06.08 | 13.00 – 19.00
Filzkurs:
Hohlformen und Taschen
Salzgasse 3

21.06.08 | 20.00
Dance Party – Tanz für alle!
FFC, Eglsee 12

27.06.08, 28.06.08
1. Int. Mühlviertler
Fischlehrpfad
Pregartenteich
Fischereiverein „Goldfisch“

28.06.08
Jugendtag
Stadtgemeinde Freistadt

28.06.08, 29.06.08
Final 5 – Faustball
Bundesligafinale
Marianum Sportplatz

29.06.08 | 17.00 – 24.00
EM Finale auf
Großbildleinwand
Salzhof
Junge ÖVP Freistadt

03.07.08 | 14.00 – 18.00
Schulschlussparty der LMS
Salzhof

07.07. – 11.07.08 | 07.30
Morgengymnastik
im Stadtgraben
Treffpunkt Linzertor
Gesunde Gemeinde

11.07. – 13.07.08
19.07.08
26.07.08 |
jeweils von 07.30 – 08.15
QiGong im Stadtgraben
Gesunde Gemeinde

KIRCHE

18.05.08 | 10.00
Erstkommunion VS 1
Stadtpfarrkirche

07.06.08
Firmung
Stadtpfarrkirche

GESUNDHEIT & SOZIALES



17.05.08
Welt-Hypertonie-Tag –
Blutdruckmessen in Ihrer
Apotheke

29.05.08 | 16.00
„Rund um gsund bis ins hohe
Alter“ – Ernährung 50plus
Salzhof
Gesunde Gemeinde

10.06.08 | 20.00
„Phytotherapie: Alte Heil-
pflanzen – neues Wissen“
Gasthof Deim
Eltern-Kind-Treff Purzlbaum

17.06.08 | 15.00
Projekt Suchtprävention –
Eröffnungsveranstaltung
Salzhof
Gesunde Gemeinde



Sie möchten nur Veranstaltungen im Salzhof sehen? Besuchen Sie www.freistadt.at und klicken Sie auf das SALZHOF-Logo. Es erscheinen ausschließlich Veranstaltungen, die im Salzhof stattfinden.

18.06.08 | 19.00
„Integration hat
viele Gesichter“
Salzhof
Integrationsbüro Freistadt

AUSSTELLUNGEN

16.05.08 – 08.06.08
Anschluss 1938 –
Zeitgeschichte
Schlossmuseum

27.06.08 – 31.07.08
Welt der Frau – 1930
Schlossmuseum

27.06.08 – 31.07.08
„allerlei Steine und Erddinge“
Schlossmuseum

KINDER & ELTERN

30.05.08 | 16.30
„Bruno, der Maikäfer,
sucht die Liebe“
AK Freistadt, Zemannstraße
Eltern-Kind-Zentrum
Purzelbaum

03.06.08 | 20.00
Vortrag: „Was brauchen
Kinder heute?“
Schlosshof 1
Eltern-Kind-Zentrum
Purzelbaum

06.06.08 | 15.00
Cocopelli Musiktheater
„Piraten an Bord“
AK Freistadt, Zemannstraße
Eltern-Kind-Zentrum
Purzelbaum

13.07.08 | 14.00 – 17.00
Sommerfest des Eltern-
Kind-Treffs Purzelbaum
Schlosshof

FESTE

22.05.08 – 25.05.08
Rosenberger-Treffen
in Freistadt

25.05.08 | 09.30 – 16.00
Frühschoppen des
Kameradschaftsbundes
ÖTB-Halle

30.05.08 – 01.06.08 | 10.00
Hamburger Fischmarkt
Hauptplatz

07.06.08
10 Jahre Tourismusverband
Mühlviertler Kernland
Innenstadt

21.06.08 – 22.06.08
„4. Cavalli Club Sportivi
2008“ – Treffen
Innenstadt
Alfa Club Sportivo

27.06.08 – 28.06.08
Grünland.Vieh.Fest
Bereich Landw. Fachschule

27.06.08 | ab 18.00
Petersfeuer
Wiese beim Fleischbauer
Musikkapelle des
Kameradschaftsbundes und
der Bürgergarde

03.07.08 | 20.00
Brauhaus open air
Hof der Brauerei

03.07.08 – 05.07.08
Landesfeuerwehr-
Leistungsbewerb
Messehalle, SV Platz

26.07.08 – 27.07.08
Freistädter Sunnseitn
Salzhof, Guttentbrunn/
Hirschbach
Local Bühne

SONSTIGES

30.05.08 | bis 22.00
Lange Einkaufsnacht
in der Innenstadt
Verein Marktplatz Freistadt

02.06.08 | 09.00 – 11.00
Sprechtag der gewerblichen
Sozialversicherungsanstalt
Wirtschaftskammer Freistadt

03.06.08 | 17.00 – 19.00
Gründer Workshop
Wirtschaftskammer Freistadt

16.06.08
Tag der Abfallwirtschaft
Industriestraße, ASZ
BAV Freistadt

21.06.08 | 19.00
Mission possible –
Absatzmarkt Tschechien
Salzhof
Wirtschaftskammer Freistadt

02.07.08 | 17.00 – 19.00
Gründer Workshop
Wirtschaftskammer Freistadt

07.07.08 | 09.00 – 11.00
Sprechtag der gewerblichen
Sozialversicherungsanstalt
Wirtschaftskammer Freistadt

30.06.08 | 18.30 Uhr
Gemeinderatssitzung
im Salzhof

ÄRZTE SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Titel	Vorname	Nachname	Tel.
18.05.08	Dr.	Adolf	Derrich	72690
22.05.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
25.05.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727
01.06.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
08.06.08	Dr.	Marion	Csanady	75975
15.06.08	Dr.	Georg	Witzmann	07941/8277
22.06.08	Dr.	Gerhard	Doppler	73113
29.06.08	Dr.	Bernhard	Gugel	72727

APOTHEKEN SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Apotheke	Tel.
18.05.08	Jaunitzbachapotheke	77832
22.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
25.05.08	Zum Goldenen Engel	72363
01.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832
08.06.08	Zum Goldenen Engel	72363
15.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832
22.06.08	Zum Goldenen Engel	72363
29.06.08	Jaunitzbachapotheke	77832



ARBEITSKREIS Suchtprävention



Die erfolgreiche Arbeit im Bereich der Suchtvorbeugung soll im kommenden Schuljahr weiter fortgesetzt werden. Als Zielgruppe werden wir wieder die Kindergärten und Schulen in Freistadt besonders ansprechen. Um bewährte Projekte der Suchtprävention gemeinsam mit den ExpertInnen der Kindergärten und Schulen fortzusetzen, wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Suchtprävention am 17. Juni um 15.00 Uhr im kleinen Saal des Salzhofes die Eröffnungsveranstaltung stattfinden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Arbeitskreisleiter

Dr. Gerhard Doppler und
Mag. Peter Fischer

Vortrag im Rahmen des Seniorenschwerpunktes:

29. Mai 2008: „Rund um gesund bis ins hohe Alter – Ernährung 50plus“

Vortragende: Diätologin Bettina Grasböck
16.00 Uhr, Salzhof (kl. Saal)

18. Mai 2008: Familienwanderung auf die Hochsteinalm

Kooperation mit dem Alpenverein Freistadt
Anmeldung unter Tel.: 07942/75160

Nächste Frischemarkttermine der Gesunden Gemeinde:

13. Juni 2008 – Sonnenschutz
11. Juli 2008 – Gesundes Grillen

SENIORENINFOTAG UND SENIOREN- RAT- GEBER: Mitarbeiter gesucht!

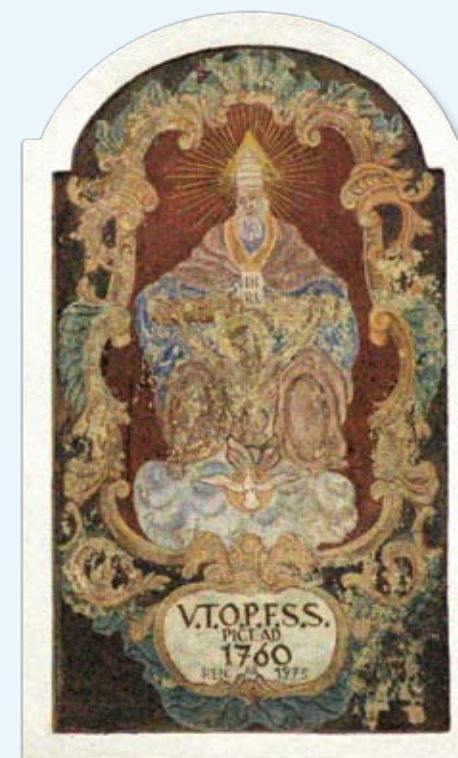


Am 08. November 2008 lädt das Team der Gesunden Gemeinde Freistadt zu einem Senioreninformationstag in den Salzhof ein. Dieser Tag soll der Abschluss des Themenschwerpunktes Senioren sein, der die Gesunde Gemeinde durch das Jahr 2008 begleitet und älteren Menschen ein umfassendes Informationsangebot für ihren Lebens-Alltag bieten. Es ist wichtig, dass möglichst viele Senioren in der Vorbereitung des Informationsstages mithelfen, weil sie am besten wissen, welche Angebote und Informationen wichtig sind. Deshalb sucht das Team der Gesunden Gemeinde freiwillige Mitarbeiter für die Vorbereitung des Senioreninfotages im Herbst. Außerdem ist die Herausgabe eines

Seniorenratgebers geplant, der auf einen Blick Infos über Seniorenreisen, Wellnessangebote, mobile Nahversorger, Pflegedienste, Optiker, Apotheken und vieles mehr bietet. Auch für diesen Seniorenratgeber sind Menschen gesucht, die mit dem Team der Gesunden Gemeinde zusammenarbeiten, um den Ratgeber, der an jeden Haushalt verschickt werden soll, möglichst umfassend und informativ gestalten zu können. Wer Lust und Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich bei Michaela Woitsch unter 07942/72506-51 melden.

Danke für Ihr Engagement!

Das Team der Gesunden
Gemeinde Freistadt



Idee und Foto: Arch. DI Carin Fürst

ALTSTADT-BILDERRÄTSEL Erkennen Sie dieses Detail?

Rufen Sie an, faxen oder mailen Sie
an die Stadtgemeinde und nennen
Sie Objekt und Adresse!

Sie können nur gewinnen: als Preis winkt ein Freistädter Zehner, der unter den richtigen Einsendungen verlost wird. Der Fairness halber sind BesitzerInnen und BewohnerInnen der jeweiligen Objekte sowie DienstnehmerInnen der Stadtgemeinde von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird im nächsten „Aktuell aus dem Rathaus“ bekannt gegeben.

Lösung des vierten Bilderrätsels aus der März-Ausgabe:

Es handelt sich um ein Fenster am Haus
Lederertal 8.

Das Rätsel löste

Fam. Wolfgang und Barbara Pirklbauer,
Hauptplatz 19

Wir gratulieren!

ALTSTADT- KOMMISSION Nächste Sitzung: Dienstag, 17. Juni 2008

Wichtige Bauvorhaben in der Innenstadt wie der Umbau und die Erneuerung der Apotheke und die Erweiterung und Umgestaltung des Schlossmuseums wurden in der Altstadtkommission vorgestellt und behandelt. Andere Vorhaben wie der Umbau des Resch-Hauses zu einem Mehr-Generationen-Wohnhaus und des Angerer-Hau-

ses befinden sich in Detailplanung.

Mit der Bautätigkeit hat die Sparkasse begonnen, Apotheke, Schlossmuseum und die WSG mit dem Resch-Haus werden folgen.



SAUNA TERMINE Im Sommer



- Reduzierter Betrieb vom 12. Mai bis 05. Juli (bei Schlechtwetter verlängert) und vom 19. August bis 05. September 2008

offen jeweils am Dienstag, Freitag und Samstag (Damen-Sauna, Finn-Sauna, Gem.-Kräutersauna, Gem.-Dampfbad) von 15.00 bis 21.00 Uhr.

- Kein Saunabetrieb in der Zeit vom 06. Juli bis 18. August 2008
- ab Samstag, 06. September 2008 wieder normaler Saunabetrieb.

DAS FREISTÄDTER- FREIBAD



Bei Schönwetter öffnet das Freibad am
Freitag, 16. Mai um 13.00 Uhr und ist
bis voraussichtlich 31. August geöffnet.

DER TALISMANN

Eine äußerst überzeugende Gemeinschaftsproduktion von Schülern, Lehrern und Eltern

Mehr als 1.800 begeisterte Zuschauer bei insgesamt 7 restlos ausverkauften Vorstellungen – Gratulation zum fulminanten Auftakt im Jubiläumsjahr „30 Jahre Landesmusikschule Freistadt“. Wir sind ganz stolz auf alle Mitwirkenden. Hoffentlich gibt es eine Fortsetzung!



KINDERGARTEN

Jahr 2008/09



In Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der 5 Freistädter Kindergärten wurden heuer mehr als 80 Kinder (von 3 bis 6 Jahren) einem Kindergarten zugeteilt. Fast alle Kinder werden ihren Wunschkindergarten besuchen können. Grundsätzlich können Eltern für ihr Kind einen Kindergarten frei wählen. Sollte jedoch der Transport des Kindes mit dem Bus gewünscht werden, kann die Zuteilung,

je nach Wohnadresse, nur in einen bestimmten Kindergarten entweder im nördlichen oder südlichen Stadtgebiet erfolgen.

Bei den Krabbelstuben-Kindern (von 1 ½ bis 3 Jahren) wurden 12 Plätze vergeben.



WOLFGANG GLEISS –

Ein neuer Konsulent

Wolfgang Gleiss wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem Titel „Konsulent für allgemeine Kulturpflege“ ausgezeichnet. Bedingt durch sein berufliches Geschick zieht er in vielen Vereinen

und im kirchlichen Leben die finanztechnischen Fäden. Über die Stadtgrenzen hinaus ist Wolfgang Gleiss vielen Menschen bekannt durch seine, mit viel Liebe zur Stadt geprägten Führungen.

Foto: Land OÖ, Kraml

4 NEUE

BOULE-BAHNEN

Freistadt ist um eine Attraktion reicher. 4 neue Boule-Bahnen wurden beim Abgang vom Schlosshof in den Stadtgraben kürzlich ihrer Bestimmung übergeben. Das Team um Peter Affenzeller hat sich für die Realisierung eingesetzt, gebaut wurde die Anlage von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes.

Spielen kann man jederzeit. Entweder mit eigenen Kugeln oder leihweise, gegen Kaution, auszuborgen in Foxi’s Schlosstaverne. Die Spielregeln hat Bürgermeister Jachs zur Eröffnung mitgebracht.



Fotos von:

Gabriele
lackner
strauss studio für
photographie



Landesrat Josef Stockinger überreichte die offizielle Tafel „Wir sind Leader“ an den Regionalverein. V. l.: Obmann-Stv. Josef Lindner, Obmann Christian Jachs, Landesrat Josef Stockinger, Geschäftsführerin Conny Wernitznig, Obmann-Stv. Josef Naderer, Assistentin Sabine Kainmüller

DAS MÜHLVIERTLER KERNLAND IST LEADER!

Anfang März hat das Team der Leader-Region Mühlviertler Kernland das neue Büro im Technologiezentrum Freistadt bezogen. Die organisatorischen Vorarbeiten in der Startphase sind zum Großteil abgeschlossen, jetzt kann die eigentliche Arbeit beginnen.

In den kommenden Wochen und Monaten werden einige – von engagierten Menschen des Kernlandes bereits weit entwickelte Projekte – förder technisch betreut und hoffentlich zu möglichst vielen Abschlüssen geführt. Darüber hinaus sollen neue Ideen und Visionen gesammelt und – wenn sie dem Entwicklungskonzept der Region entsprechen – auf den Weg gebracht werden. Jedes eingereichte Projekt wird im Vorstand rund um Obmann Bürgermeister Mag. Christian Jachs und seinen Stellvertretern Bürgermeister Josef Naderer und Bürgermeister Josef Lindner ausführlich beraten und die Projektträger von Geschäftsführerin Conny Wernitznig und ihrer Assistentin Sabine Kainmüller bestmöglich beraten und betreut.

Mit der Generalversammlung des Regionalvereins Mühlviertler Kernland am 19. Juni um 20.00 Uhr im Gasthof Dinghofer in Wartberg soll ein Schritt in Richtung eines Regions-Leitbildes gesetzt werden. Jeder, der Interesse hat daran mitzuarbeiten und seine Kreativität und Visionen einzubringen, ist herzlich eingeladen.

Am 02. Juli erzählt Landtagsabgeordneter Ing. Josef Ober aus der Leader-Vorzeigeregion Steirisches Vulkanland über Erfahrungen mit Regionalentwicklung und erarbeitet mit interessierten Menschen aus dem Kernland einen Leitfaden. Wer Interesse hat, an diesem Workshop mit Josef Ober teilzunehmen, bekommt im Leader-Büro nähere Informationen. Das Leader-Team steht natürlich auch für alle anderen Anfragen und Informationen gerne zur Verfügung!

**Regionalverein
Mühlviertler Kernland**
Industriestraße 6/10
(Technologiezentrum)
4240 Freistadt

Tel.: 07942/75111
Fax: 07942/75111-11
E-Mail: office@leader-kernland.at

Offizielle Büroöffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr



WIR SUCHEN: Freistädter Kultur – und Freizeitanlagen Errichtungs- und Betriebs-gmbH sucht



eine/n
Stadtmanager / Stadtmanagerin
(40 Std./Woche)
Einstellung ab sofort!

IHRE AUFGABEN:

- Aufbau eines Stadtmarketings
- Konzeption von Standortwerbekampagnen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinationsmaßnahmen im Stadttourismus
- Leerflächenmanagement
- Abwicklung von Standortanfragen
- Standortmarketing für Gewerbeflächen – aktive Mietersuche

- Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen bzw. Eventreihen
- Aktionsplanung – Erstellung eines jährlichen Aktionsprogramms inkl. Medien- und Finanzplan
- Mitwirkung bei Vorbereitungsarbeiten zur Landesausstellung 2013

IHR PROFIL:

- Sie haben bereits Vorerfahrung im Bereich Stadtmarketing
- wirtschaftliches Denken liegt Ihnen
- Sie sind begeisterungsfähig
- Sie arbeiten selbstständig
- Sie gehen auf Menschen offen zu
- Sie haben innovative und frische Ideen

UNSER ANGEBOT:

- eigenständiges Arbeiten
- Gestaltungsfreiraum
- flexible Arbeitszeiten
- adäquate Entlohnung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis
20. Mai 2008 an SPES Akademie,
z. H. Mag. Johannes Brandl
Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach
Tel.: 07582/82123-42 oder
Mobil: 0664/4410607
E-Mail: brandl@spes.co.at



NEUE TIERKÖRPERSAMMELSTELLE

Um eine rasche Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurde vom Bezirksabfallverband Freistadt in Zusammenarbeit mit der AVE Tierkörperverwertung und der Stadtgemeinde Freistadt ein spezieller Sammelbehälter vorübergehend und provisorisch im Städtischen Bauhof, Bockaustraße 12, aufgestellt.

Darin können verendete Tiere bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden. Auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) bzw. Knochen können eingeworfen wer-

den. Tiere bzw. tierische Abfälle können mitsamt der Verpackung (Plastik oder Papier) entsorgt werden.

ACHTUNG!

- Tierische Abfälle von Schlachthöfen, Fleischhauereien und Direktvermarktern
- Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
- Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht dürfen NICHT in die Sammelbehälter eingebracht werden, die Abholung erfolgt weiterhin direkt vor Ort!

AVE-Regau
Tel.: 050/283 550

Bezirksabfallverband Freistadt
Salzgasse 13
Tel.: 07942 75432
E-Mail: bav.freistadt@epnet.at
oder
Stadtamt Freistadt
Hauptplatz 1
Tel.: 07942/72506
E-Mail: post@freistadt.at

Öffnungszeiten Bauhof:
Mo., 6.45 – 17.00 Uhr
Di., Do 6.45 – 16.30 Uhr
Mi., Fr 6.45 – 13.00 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERUNGSANLAGE FREISTADT

bis 26. September 2008, Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
von 01. Oktober bis 07. November 2008, Mittwoch und Freitag
von 13.00 bis 17.00 Uhr



MÜLLABFUHRTERMINE

nördliches Stadtgebiet

südliches Stadtgebiet

Mittwoch	14.05.	
Mittwoch	28.05.	+ Gelber Sack
Mittwoch	11.06.	
Mittwoch	25.06.	+ Gelber Sack
Mittwoch	09.07.	
Mittwoch	23.07.	+ Gelber Sack
Mittwoch	06.08.	

Donnerstag	15.05.	
Donnerstag	29.05.	+ Gelber Sack
Donnerstag	12.06.	
Donnerstag	26.06.	+ Gelber Sack
Donnerstag	10.07.	
Donnerstag	24.07.	+ Gelber Sack
Donnerstag	07.08.	

Bitte beachten Sie:

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack und Bioeimer bitte bereits um 7.00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d. h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen.

Für die Trennung Nord-Süd gilt:

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße

Punkt für Punkt was 2008 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Neben dem Bioeimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.

- Säcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

Grundregeln für die Abholung und Abfuhr:

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)

- „Bioeimer“ werden jeden Dienstag im gesamten Stadtgebiet kostenlos abgeholt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von Betrieben. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole angebracht ist! Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimereinlegesäcke sind im Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt erhältlich.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM FREISTADT

Montag	7.00 – 12.00 13.00 – 17.00
Dienstag	8.00 – 12.00 13.00 – 18.00
Mittwoch	7.00 – 12.00 13.00 – 18.00

Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 18.00
Samstag	8.00 – 11.00

Ansprechperson im Stadamt Freistadt
in Angelegenheiten der
Abfallwirtschaft: Manfred Hiebl,
Tel.: 07942/72506 DW 52